



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 066 812 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
14.03.2001 Patentblatt 2001/11

(51) Int. Cl.⁷: **A61J 1/20**

(43) Veröffentlichungstag A2:
10.01.2001 Patentblatt 2001/02

(21) Anmeldenummer: **00113838.7**

(22) Anmeldetag: **30.06.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **03.07.1999 DE 19930791**

(71) Anmelder:
**Fresenius Kabi Deutschland GmbH
61352 Bad Homburg v.d.H. (DE)**

(72) Erfinder:
• **Ducker, John**
Malpas, Cheshire SY 14 8LG (GB)
• **Rahimy, Ismael**
61231 Bad Nauheim (DE)

(74) Vertreter:
Luderschmidt, Schüler & Partner GbR
Patentanwälte,
John-F.-Kennedy-Strasse 4
65189 Wiesbaden (DE)

(54) **Arretierbarer Nadeladapter**

(57) Bei der erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Rekonstitution von Medikamenten ist am Flüssigkeitsbehälter 9 eine Führungseinrichtung 36 vorgesehen, die beim Zusammenstecken mit der Führungseinrichtung 6 am Nadeladapter 2 eine Führungsanordnung bildet. Diese Führungsanordnung weist mindestens eine Führungsbahn 28',28" und mindestens ein Führungselement 52',52" auf, das in der Führungsbahn 28',28" geführt werden kann. Führungselement 52',52" und Führungsbahn 28',28" sind derart gestaltet, daß der Nadeladapter 2 und der Flüssigkeitsbehälter 9 bis zu einer ersten Zusammensteckposition zusammensteckt werden können, in der der Nadeladapter 2 axial arretiert ist. In dem derart arretierten Zustand des Nadeladapters 2 hat ein sich auf der Mittelachse des Nadeladapters 2 erstreckendes Durchstechelement 18 nur die Membran 46 und nicht die Injektionsstelle 44 des Flüssigkeitsbehälters 9 durchstoßen. Anschließend ist der Nadeladapter 2 in eine zweite axiale Zusammensteckposition überführbar, in der eine Strömungsverbindung zwischen dem Medikamentenbehälter und dem Flüssigkeitsbehälter 9 hergestellt ist.

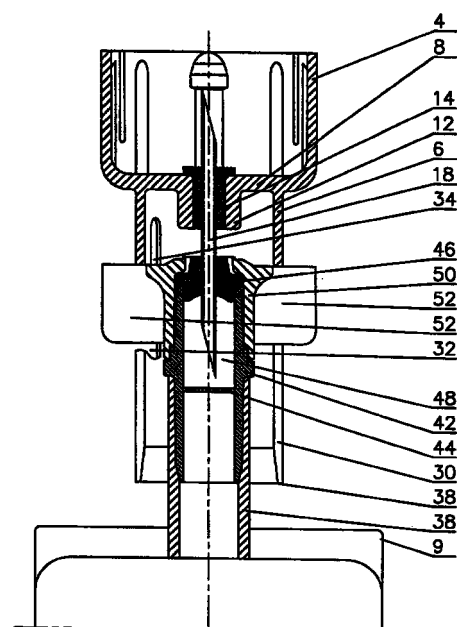


Fig. 4

EP 1 066 812 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 11 3838

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	WO 86 01712 A (BAXTER TRAVENOL LAB) 27. März 1986 (1986-03-27) * das ganze Dokument *	1,9	A61J1/20
D	& EP 0 195 018 A 24. September 1986 (1986-09-24) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A61J
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 23. Januar 2001	Prüfer Baert, F
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 11 3838

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

23-01-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 8601712 A	27-03-1986	US 4759756 A	26-07-1988
		CA 1239619 A	26-07-1988
		DE 3583139 D	11-07-1991
		EP 0195018 A	24-09-1986
		JP 5066818 B	22-09-1993
		JP 62500427 T	26-02-1987
		NO 861899 A	24-06-1986

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82